

Ziele

- Die Höhere Berufsfachschule führt zu einem Berufsabschluss
- Sie vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und in begrenztem Umfang eigenverantwortlich tätig zu sein
- Es werden Basisqualifikationen für die weiterführenden Fachschulen der Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege erworben

Zugangsvoraussetzungen

- Der mittlere Bildungsabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation
- Mindestens befriedigende Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und in keinem der drei Fächer schlechter als ausreichende Leistungen
- Übersteigt die Bewerberzahl die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze, entscheidet der Schulleiter über die Aufnahme
- Stehen noch Ausbildungsplätze zur Verfügung können Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt haben, sich einem Auswahlverfahren unterziehen
- Vorerfahrungen im sozialen Bereich sind von Vorteil
- Bei Bewerbungsschluss noch nicht das 23. Lebensjahr vollendet haben

Berufsbezogener Theorie- und Praxisunterricht (Rahmenstundentafel)

Unterrichtsstunden pro Woche
(einschließlich betrieblicher Praktika)

Ausbildungsjahr	1	2
Pflichtfächer		
Deutsch	2	2
Politik und Wirtschaft	1	1
Religion	1	1
Englisch	1	1
Medienerziehung	2	-
Berufsbezogener Unterricht		
Anthropologie	4	2
Körper und Bewegung	2	-
Erziehung	4	-
Pflege	4	-
Ernährung/Haushaltsführung	4	-
Gestaltung d. Lebensumwelt	4	-
Theorie und Praxis des gewählten Schwerpunktfaches	-	7
Berufspraxis	280	21
Praxisreflexion	-	2
Wahlfächer	4	4

Unterrichtsorganisation

Dauer und Gliederung:

Die Ausbildung zur Sozialassistentin/zum Sozialassistenten dauert **zwei** Jahre.

Im **ersten Ausbildungsjahr** werden allgemeinbildende und berufsbezogene Kenntnisse gemäß nebenstehender Rahmenstundentafel vermittelt. Daneben werden zwei ausbildungsbegleitende Blockpraktika von jeweils vierwöchiger Dauer in geeigneten öffentlichen, kirchlichen oder privaten Einrichtungen durchgeführt. Diese Praktika sollen berufliche Einblicke in beide Ausbildungsschwerpunkte (Sozialpädagogik bzw. Sozialpflege) vermitteln.

Im **zweiten Ausbildungsjahr** findet die Ausbildung an drei Wochentagen in sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtungen des gewählten Schwerpunktes statt und wird an zwei Schultagen durch allgemeinbildenden und berufsbezogenen Unterricht begleitet.

Ausbildungsförderung

Während der Ausbildung können die Schülerinnen und Schüler nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAFÖG) finanziell unterstützt werden.

Abschluss und erworbene Qualifikation

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Wer diese erfolgreich abgelegt hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung: „**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent**“ zu führen.

Wir bieten außerdem ...

Ausbildungsbegleitenden Unterricht zur Erlangung der **Fachhochschulreife**

Anmeldung:

Die Anmeldung erbitten wir bis spätestens 30. April an:

**Berufliche Schulen
Außenstelle Heimboldshausen
Rhönstraße 11
36269 Philippsthal**

Ansprechpartnerin: Claudia Hohmann
c.hohmann@bso-hef.de

Anmeldeformulare auch unter:
www.bso-hef.de/service/downloads

Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses

Die Annahme des angebotenen Ausbildungsplatzes ist mit einer verbindlichen Aufnahmeerklärung innerhalb von 14 Tagen zu bestätigen.

So finden Sie uns...

Der Unterricht erfolgt in der Außenstelle in Heimboldshausen (Philippsthal /Werra)

**Berufliche Schulen Obersberg
Außenstelle Philippsthal-Heimboldshausen
Rhönstraße 11
36269 Philippsthal
Tel.: 06620 222**

E-Mail: aussenstelle@bso-hef.de
Internet: www.bso-hef.de

Vom Bahnhof Bad Hersfeld Buslinie 340
Weitere Buslinien: 330, 331, 312
Von Heringen Buslinie 330, 340
Von Philippsthal Buslinie 340, 331



Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

